

**Wir unternehmen den Versuch einer Bilanz:
Zu den Möglichkeiten dieses Netzwerks in Sachen
Modellprojekte, PsychVVG und StäB**

Bettina Wilms
mit einem Kommentar von Arno Deister



Mögen Sie Katastrophisierungen?

Haben Sie Lust auf Panikattacken?

Sie haben Recht: Die Lage ist alles andere als rosig!

Die Bedingungen sind ungünstig:

Die Strukturen sind nicht hilfreich...

Die Personen manchmal auch nicht...

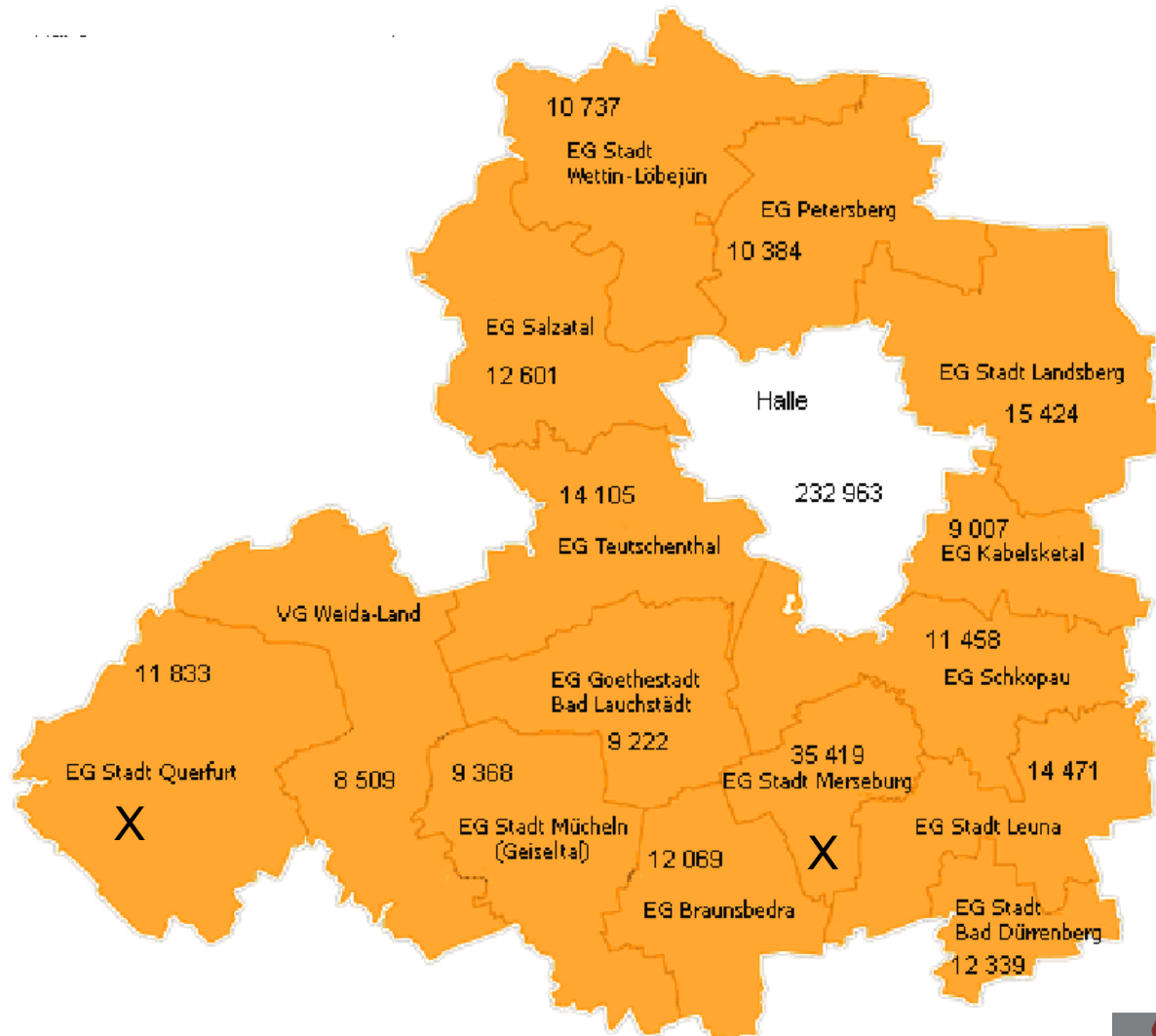
Das System ist kaum noch zu überschauen...

Beispiel:

Anbei ein



**Der Saalekreis:
eigentlich ein
Donut....**



PIA Sprechstunden
Merseburg

KPPP
PIA Sprechstunden
Querfurt

KJPP

Wer macht hier
eigentlich was
und wie ist das
voneinander
abzugrenzen?

Und wie war das noch mit den Personen?

Die Bedingungen sind ungünstig:

Die Strukturen sind nicht hilfreich...

Die Personen manchmal auch nicht...

Literaturempfehlung: „Der Fall Schreber“

Besonders zu beachtende Themen:

Entwicklung sensitiv-überwertiger Ideen, Kleingärtnermentalität...

Besser doch nicht katastrophisieren? Vielleicht eher erfahrungsbezogen exponieren?

Das Netzwerk am Beginn der DRG-Diskussion in der Psychiatrie:

Workshop 1 in Bremen 2010 – Workshop 14 in Berlin 2018

Thema: Steuerungs- und Anreizsysteme für eine moderne psychiatrische Versorgung

Idee: **Gestalten** statt ängstlich abzuwarten, was in Berlin passiert

Methodik: Greifen Sie zum Äußersten....

Suchen Sie Gespräch und Austausch (auch mit vermeintlich schwierigen Partnern)

Üben Sie Kooperation!

•

Die Erfahrungen mit den Modellprojekten...

Für Wahrnehmung sorgen: Modelle aus der IV/ RPB-Konstrukte

Gelegenheiten nutzen: Gespräche mit DKG und GKV

Alternativen nutzen: § 64b unter PEPP Bedingungen; wenige KK

Kooperation verbessern: Krankenhauseigene Forschung

Modellprojekte nach § 64b seit September 2013

Landkreis	Einwohner	§ 64b seit	Konstruktor	Kostenträger	Forschung (Krankenhauseei g.)	Laufzeit
Hanau	215.000	2013	IV/OVP	alle	Nein	31.08.2021
Steinburg (Itzehoe)	135.000	2013	RPB	alle	Ja	31.12.2020
Rendsburg-Eckernförde	270.000	2013	RPB	alle	Ja	31.12.2020
Dithmarschen (Heide)	135.000	2013	RPB	alle	Ja	31.12.2020
Herzogtum-Lauenburg (Geesthacht)	193.000	2013	RPB	alle	Nein	31.12.2020
Nordfriesland (Bredstedt)	166.000	2013	RPB	alle	Nein	31.12.2020
Zwickau	93.000 (+KJP)	2013	RPB	alle	Nein	31.12.2020
Glauchau	130.000	2013	RPB	alle	Ja	31.12.2020
Nordhausen	86.000 (+KJP)	2014	RPB	alle	Ja	31.12.2021

Modellprojekte nach § 64b seit September 2013

Landkreis	Einwohner	§ 64b seit	Konstrukt	Kostenträger	Forschung (krankenhauseig.)	Laufzeit
Rüdersdorf	230.000	2014	IV/OVP	TK	Ja	31.12.2021
Hamm	190.000	2014	RPB	alle	Nein	31.12.2021
Lüneburg LK Harburg/ Lüneburg)	420.000	2014	RPB	AOK Niedersachsen	Ja	09.04.2022
Berlin Mitte-Tiergarten/ Mitte-Wedding Treptow-Köpenick	610.114	2014	IV	Barmer GEK	Nein	31.12.2021
Bochum	400.000	2015	IV	TK/ Barmer GEK	Nein	31.12.2022
Riedstadt	330.000 (+KJP)	2016	IV	alle	Ja	31.12.2023
Friedberg	200.000	2016	IV/OVP	alle		31.12.2023
Berlin Friedrichshain-Kreuzberg/ Spandau/ Reinickendorf/ Tempelhof-Schöneberg/ Neukölln/ Marzahn-Hellersdorf	1.684.238 (+KJP)	2016	RPB	DAK	Teilweise	31.12.2023
Bonn	960.000	2016	RPB	TK/ Barmer GEK/ DAK	Nein	30.09.2024
Heidenheim	130.000	2016	RPB	alle	Nein	31.12.2023

Die Erfahrungen mit dem PsychVVG...

Für Wahrnehmung sorgen: Es muss etwas aus unseren Reihen kommen

Gelegenheiten nutzen: Petition, strukturierter Dialog

Kooperation versuchen und nutzen: Verbände zusammenführen

Alternativen erarbeiten: Verbändepapier

Die Erfahrungen mit der Stationsäquivalenten Behandlung...

Die Idee ist angekommen:

Wichtig ist, dass ein Mensch Behandlung erhält, die er nutzen kann...

Weniger wichtig sollte sein, wo ...

Die Umsetzung ist Herausforderungen ausgesetzt, weil es zu viele ehrenwerte Möglichkeiten gibt, es nicht wollen zu müssen...

...will man, dass der heimische Rasen wächst, bereitet man den
Boden vor und schafft gute Bedingungen...

...gute Bedingungen für StäB sehen vermutlich anders aus...

Die Erfahrungen mit der Stationsäquivalenten Behandlung...

Eher Ansammlung von Bedenken:

Geschäftsführungen:

Auskömmliche Finanzierung? Kann man damit Geld verdienen?

DKG/ KK:

Wer hat gewonnen? Wer hat sich durchgesetzt? Inhalt???????

Psychiatrie:

Unterschiedliche inhaltliche und administrative Haltungen, auch abhängig von PIA Vergütung (demnächst: Psychiatrische Praxis/ Pro-Contra Debatte: Längle/ Frasch)

Die Aufgaben für die Modellprojekte...

Für Wahrnehmung sorgen: Hier wird in unterschiedlichen Rahmenbedingungen innovative Psychiatrie entwickelt, gestaltet und betrieben; ggf. ist dies auch nach innen in den Häusern zu vertreten (z.B. bei Wechsel der Geschäftsleitungen)

Gelegenheiten nutzen: Bericht an den Bundestag. Vorbereitung unserer Zuarbeit: **Forschungstagung 9.11.2018 - Hier!**

Kooperation versuchen und nutzen: Zusammenschau unterschiedlicher Forschungsansätze (gesetzlich verankert/ krankenhauseigen)

Sensu Cato: „**Im Übrigen: Wir brauchen mehr!**“



Die Aufgaben für das PsychVVG...

Für Wahrnehmung sorgen: Mehr Klarheit ist notwendig
Krankenhausvergleich; Budgetverhandlungen

Gelegenheiten nutzen: Gespräche mit Entscheidungsträgern

Alternativen erarbeiten: Personalbemessung

Kooperation versuchen und nutzen: wer braucht eigentlich eine
virale Verbreitung von Schiedsstellenverfahren?

Die Aufgaben für StäB...

Für Wahrnehmung sorgen: politischer Wille braucht mehr führende Dünung und weniger laissez faire im Sinne missverstandener Selbstorganisation

Gelegenheiten nutzen: Das Wollen, wo immer es droht, trotzdem zu wachsen, stärken; Gespräche mit Entscheidungsträgern

Alternativen erarbeiten: Zuhause-Behandlung mit den Mitteln des Krankenhauses fördern

Kooperation versuchen und nutzen: Wer hat Erfahrungen mit der Organisation einer Behandlung zuhause i.R. §64b? Welche Berechnungsmodelle für Finanzierung und Personal gibt es?

Das Ding mit den Gelegenheiten und der Politik...

Wir haben gewählt und eine neue Regierung...

So manch eine/n scheint es nicht mehr zu geben...

Für Wahrnehmung sorgen:

Wer sind die neuen Ansprechpartner?

Wo sind die neuen Ansprechpartner?

Das Ding mit den Gelegenheiten und der Politik...

Wer sind die neuen Ansprechpartner?

Wo sind die neuen Ansprechpartner?

Bundesministerium für Gesundheit: **Jens Spahn**

Abteilung 2: Gesundheitsversorgung, Krankenversicherung

Herr Dr. Orlowski

Unterabteilung 21: Gesundheitsversorgung, Krankenhauswesen: **NN**

Referat 215: Wirtschaftliche Fragen der Krankenhäuser: **Herr Rau**

Referat 216: Grundsatzfragen der Krankenhausversorgung, Krankenhausfinanzierung und Personal im Krankenhaus: **Herr Walzik**

Das Ding mit den Gelegenheiten und der Politik...

Wer sind die neuen Ansprechpartner?

Wo sind die neuen Ansprechpartner?

Gesundheitsausschuss:

Vorsitzender Erwin Rüdgel (CDU/CSU); Neuwied

Stv.: Harald Weinberg (Die Linke); Ansbach

Sprecherinnen der Regierungsfractionen:

Karin Maag (CDU/ CSU); Stuttgart II

Sabine Dittmar (SPD); Bad Kissingen

Das Ding mit den Gelegenheiten und der Politik...

Wer sind die neuen Ansprechpartner?

Wo sind die neuen Ansprechpartner?

Berichterstatter Psychiatrie der Regierungsfractionen:

Emmi Zeulner (CDU/CSU); Kulmbach

Dirk Heidenblut (SPD); Essen II

Das Ding mit den Gelegenheiten und der Politik...

Und unsere Ansprechpartner vor Ort kennen wir...

Die regionale Ebene:

Die jeweiligen Mitarbeiter/innen in den Länderministerien

Die Ansprechpartner/innen bei den Krankenkassen

Die Ansprechpartner/innen bei der Krankenhausgesellschaft

Psychiatriekoordinatoren/innen

Geschäftsführungen

Was ist also die „Moral“ von der Geschichte?

Katastrophisierungen schaffen manchmal ein „Wir-Gefühl“ ...
helfen meistens aber nicht weiter...

Panikattacken führen ggf. zu Behandlungsangeboten bei
Psychotherapeuten...
aber erst nach 20 Wochen....

Wir können:

Für Wahrnehmung sorgen

Gelegenheiten nutzen

Alternativen erarbeiten und

Kooperationen fördern...

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

